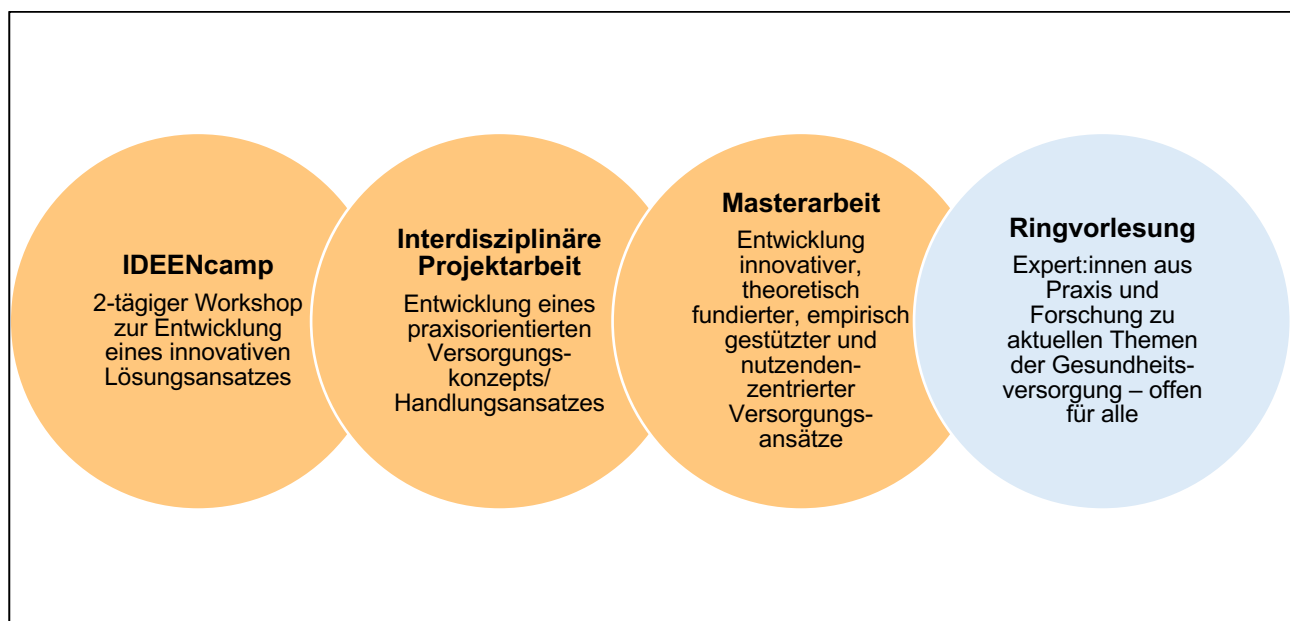


Praxispartner Info: TH Rosenheim Masterstudiengang Versorgungsforschung und -management (VFM)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Partnerschaft mit der TH Rosenheim. Sie ermöglicht Ihnen den direkten Zugang zu den Studierenden unseres Masterstudiengangs „Versorgungsforschung und -management“. Der Studiengang richtet sich an Personen mit einem Bachelor in Gesundheitsmanagement/-wirtschaft, Therapie- und Pflegewissenschaften sowie anderen gesundheitsbezogenen Studiengängen oder mit einem Studienabschluss, der einen thematischen oder beruflichen Bezug zum Gesundheitswesen aufweist. Er hat ein interdisziplinäres und anwendungsbezogenes Profil und befähigt die Studierenden, komplexe Fragestellungen im Gesundheitswesen wissenschaftlich zu analysieren und evidenzbasierte Lösungsansätze zu entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung, Implementierung und Evaluation innovativer Versorgungsformen, -strukturen und -prozesse.

Sie können auf verschiedene Weise im Studiengang mitwirken und mit Studierenden eng zusammenarbeiten – ob aus der Praxis oder der Forschung. Neben den im Folgenden beschriebenen Modulformaten gibt es mit der Ringvorlesung ein offenes Format für alle, um Einblicke zu geben, Kontakte zu knüpfen und ins Gespräch zu kommen – oft entstehen daraus auch gemeinsame Projekte.

Haben Sie Fragen, Feedback oder einfach Interesse an einem Austausch? Unsere Kontaktinformationen finden Sie weiter unten.





IDEENcamp

Ein 2-tägiger Workshop im Sommersemester, ausgerichtet von einem Professorenteam der Fakultät GSW aus Versorgungsforschung und -management und der Gesundheitswirtschaft. Zusammen mit Ihnen als Praxispartner entwickeln studentische Teams eine innovative Geschäftsidee für das Gesundheitswesen. Das *IDEENcamp* ist Teil des Moduls "Transformation und Innovation im Versorgungsmanagement" mit einem engen Bezug zum Versorgungsmanagement. Die Studierenden durchlaufen dabei einen strukturierten Prozess von der Idee bis zur geplanten Implementierung und arbeiten mit Methoden wie Design Thinking, Geschäftsmodellierung sowie Projekt- und Changemanagement.

Was gewinnen Sie

Sie sind mit dem von Ihnen eingebrachten Thema (Mit-)Gestalter innovativer regionaler Versorgungsstrukturen – wenn auch erstmal nur in der Rolle eines Projektpaten!

Was brauchen wir von Ihnen

- Zeit, um den Workshop zu begleiten. Besonders wichtig wäre uns, dass Sie am Anfang, bei der Vorstellung ihres Themas, und am Ende der Veranstaltung, wenn die Projekte gepitched werden, dabei sind.
- Zeit für ein ca. 30-minütiges vorbereitendes Gespräch (Präsenz/per Zoom) und Interesse am Projekt und „ihrer“ Projektgruppe von März-Mai.

Kontakt IDEENcamp: Prof. Felix Höpfl

felix.hoepfl@th-rosenheim.de



Interdisziplinäres Praxisprojekt

Das Praxisprojekt ist ein Modul im Wintersemester. Gemeinsam mit Ihnen identifizieren die Studierenden eine Versorgungslücke oder einen konkreten Bedarf und entwickeln darauf aufbauend ein Versorgungskonzept oder einen Handlungsansatz.

Das Projekt kann an ein laufendes Forschungsvorhaben anschließen, sollte aber eigenständig durchführbar sein. Es verbindet wissenschaftliche, evidenzbasierte Methoden (Versorgungsforschung) mit praxisrelevanten Lösungen (Versorgungsmanagement).

Wie läuft das ab? 3-4 Studierende aus verschiedenen Disziplinen arbeiten als Projektgruppe zusammen. Der Arbeitsumfang liegt bei ca. 150 Stunden pro Person, schwerpunktmäßig im November und Dezember. Die Projekte werden fachlich durch zwei Professor:innen der TH Rosenheim betreut und inhaltlich mit Lehrveranstaltungen begleitet.

Was gewinnen Sie

Sie erhalten ein evidenzbasiertes Versorgungskonzept, das anhand eines Logic Models oder Change Models systematisch entwickelt wird und wissenschaftlichen Qualitätsstandards entspricht. Darauf aufbauend entwickeln die Studierenden ein Konzept für Ihren unternehmens- oder organisationsinternen Kontext – unter Berücksichtigung von digitaler, sektorenübergreifender und interprofessioneller Vernetzung.

Was brauchen wir von Ihnen

- Bereitschaft zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Gesundheitsversorgung und zur Stärkung der Kommunikation zwischen unterschiedlichen Funktionen und Professionen im Versorgungskontext.
- Eine gemeinsame Vereinbarung über Projektziele sowie die inhaltliche und zeitliche Durchführung.

Kontakte Interdisziplinäres Praxisprojekt: Prof. Dr. Robert Ott robert.ott@th-rosenheim.de
und/oder Prof. Dr. Michaela Schunk michaela.schunk@th-rosenheim.de



Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine eigenverantwortlich durchgeführte wissenschaftliche Qualifizierungsarbeit mit einer Bearbeitungsdauer von 6 Monaten. Sie dient der fachlichen und methodischen Qualifizierung sowie dem Nachweis der Fähigkeit, eine Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten. Daneben werden auch personale und soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Moderations- und Präsentationsfähigkeit trainiert. Masterarbeiten werden von zwei Professor:innen der Fakultät betreut und geprüft und können gerne in Kooperation mit externen Partnern durchgeführt werden.

Thematische Bandbreite: Masterarbeiten können unterschiedlich ausgerichtet sein. Das Spektrum reicht von anwendungsorientierten Entwicklungsprojekten (z.B. Vertiefung und wissenschaftliche Fundierung eines Versorgungskonzepts) bis zu forschungsintensiven Arbeiten mit empirischer Datenerhebung und -auswertung. Entscheidend sind die wissenschaftliche Qualität und eigenständige Durchführung.

Anknüpfung an das Praxisprojekt: Die Projektarbeit aus dem Interdisziplinären Praxisprojekt kann im darauffolgenden Sommersemester als Masterarbeit fortgesetzt und auf wissenschaftlichem Niveau vertieft werden, ggf. auch Projekte aus dem IDEENCamp. Neue Themen sind aber genauso willkommen. Masterarbeiten können jederzeit vergeben und angemeldet werden.

Was gewinnen Sie

Eine wissenschaftlich fundierte Arbeit zu einer relevanten Fragestellung aus der Versorgungsforschung, dem Versorgungsmanagement oder anderen interdisziplinären gesundheitsbezogenen Themenfeldern.

Was brauchen wir von Ihnen

- Bereitschaft zur Themenstellung und Bereitstellung von Daten oder Feldzugang
- Eine kurze Projektbeschreibung für unsere Masterarbeitsbörse (falls Arbeit noch nicht vergeben ist)

Kontakt: Alle Professor:innen der Fakultät, deren Spezialisierung in Ihr Themengebiet fällt, oder die Studiengangsleitung Prof. Dr. Michaela Schunk michaela.schunk@th-rosenheim.de



Ringvorlesung

Alle zwei Wochen im Winter- und Sommersemester findet unsere Ringvorlesung zu Versorgungsstrukturen und Gesundheitssysteme im Wandel statt. Expert:innen aus Praxis und Forschung aus der Region und darüber hinaus referieren zu aktuellen Themen im Bereich Gesundheitsversorgung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für einen persönlichen Austausch. Die Ringvorlesung steht allen Interessenten offen. Die Vorträge werden hybrid via Zoom übertragen.

Sie können an der Ringvorlesung sowohl als Zuhörer:in als auch als Referierende teilnehmen. Möchten Sie regelmäßig über das Programm der Ringvorlesung informiert werden, lassen Sie uns das gerne wissen. Sollten Sie an einem interessanten und für die Versorgungsforschung oder dem Versorgungsmanagement relevanten Arbeits- oder Forschungsfeld arbeiten, sprechen Sie uns gerne an, um selbst zu referieren!

Kontakt

Homepage des Studiengangs: <https://www.th-rosenheim.de/studium-und-weiterbildung/studienangebot-der-th-rosenheim/masterstudiengaenge/versorgungsforschung>

Kontaktieren Sie gerne mich und meine Kollegen mit Ihren Ideen!

Prof. Dr. habil. **Michaela Schunk**, MPH, Dipl.-Psych.
Professorin für Methoden der Versorgungsforschung

Studiengangsleitung Versorgungsforschung und -management

michaela.schunk@th-rosenheim.de